

<b>Fakultät/ Fach:</b>	Erziehungswissenschaften
<b>Jahr/Semester:</b>	SoSe 2014
<b>Land:</b>	Südafrika
<b>(Partner)Hochschule/Institution:</b>	Universität Stellenbosch
<b>Dauer des Aufenthaltes:</b>	1 Semester

## Austausch-/Stipendienprogramm und Auswahlrunde

### *Bewerbung für Zentralaustausch*

Informiert euch über:

<http://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/zentralaustausch/outgoings/bewerbungsunterlagen.html>

und ladet euch zusätzlich die Checkliste runter, um keine Dokumente zu vergessen. Ich habe mich damals zum 31.05.14 (für das Sommersemester) für einen Platz an der Universität Stellenbosch beworben und am 17.07.14 habe ich eine positive Beurteilung für meine Bewerbung um einen Austauschplatz bekommen.

### *Bewerbung an der Universität Stellenbosch*

Nach der Bewerbung für Zentralaustausch muss nochmal eine Bewerbung an die Universität Stellenbosch geschrieben werden. Dafür benötigt ihr nochmal die gleichen Unterlagen, wie für die Bewerbung bei Zentralaustausch und noch zusätzlich andere. Am 30.10.14 habe ich dann von der Universität Stellenbosch meine Bestätigung zur Annahme bekommen.

## Vorbereitung und Anreise

### *Visum*

8 Wochen vor der Abreise sollte man den Antrag für das Visum nach Berlin abgeschickt haben. Vorher braucht man allerdings circa 2 Monate, um alle benötigten Dokumente und Unterschriften zusammen zu bekommen (es werden zum Beispiel zwei Arztbesuche benötigt). Mehr Informationen bekommt ihr unter: <http://www.suedafrika.org/visa-sa-dokumente/temporary-residence-visa.html> Klickt auf "Study visa (longer than 3 months)", dort sind alle benötigten Dokumente aufgezählt und genaue Beschreibungen gegeben.

## Finanzierung des Auslandsstudiums/ Kosten vor Ort

### *Bewerbung für Stipendien (z.B. Hamburgglobal)*

Informiert euch über: <http://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland/programme/hamburgglobal.html> und bewirbt euch dort. Die Fristen sind wie folgt: für Aufenthalte, die zwischen dem 01.01. und 15.07.2016 beginnen: 01.10. bis 31.10.2015 für Aufenthalte, die zwischen dem 16.07. und 31.12.2016 beginnen: 01.03. bis 31.03.2016

## Unterbringung und Verpflegung

### *Bewerbung für ein Zimmer in Stellenbosch*

Zuerst solltet ihr euch entscheiden, ob ihr in einer Residenz, einem privaten Haus mit mehreren Studenten, oder eine kleinen Wohnung wohnen wollt. Ich hatte mich für ein privates Haus entschieden. Die Vorteile eines privaten Haus und auch der Residenzen sind, dass mehrere Studenten zusammen wohnen und man direkt Kontakt zu sehr vielen anderen Studenten bekommt. In Stellenbosch gibt es die „bekannteren“ Häuser in denen die Internationalen Studenten hauptsächlich wohnen, das Bergzicht House, das Pool House, das Beach House und das Bosman House. In diesen Häusern wohnen ungefähr 9 bis (ich glaube) 24 internationale Studenten zusammen, wobei im Pool House in meinem Semester die Hälfte internationale Studenten war und die andere Hälfte aus Südafrika. Ich habe im The Old Postoffice House gewohnt. Das Haus ist in meinem Semester erst zu einem Studenten-Haus umgebaut worden und somit noch nicht sehr bekannt. Das Haus ist direkt auf dem Campus Gelände und somit ist von dort aus alles in circa 5 bis 10 Gehminuten zu erreichen. Das international Büro ist 5 Gehminuten entfernt, sowie das kleine, aber bekannte Studenten-Einkaufszentrum (Neelsie) ist in 4 Gehminuten zu erreichen. Die relativ große Mall (Eikestadt-Mall), in der man alles finden kann, ist 6 Gehminuten entfernt. Restaurants und andere Shops sind 5 Gehminuten entfernt. Ich habe mit einem anderen deutschen und sieben anderen Südafrikanern zusammen gewohnt. Das hat mir persönlich am besten gefallen. Man lernt generell nur sehr schwierig Südafrikaner kennen, was mir allerdings durch mein Haus erleichtert wurde. Ich habe das Semester viel mit Südafrikanern verbracht, habe die eine Woche Ferien in East London bei einer Familie Zuhause verbringen dürfen und bin dadurch in das Leben in Südafrika eingetaucht. Zusätzlich habe ich mein Englisch sehr verbessert und Freunde fürs Leben gefunden. Um auch Trips und andere Reisen zu machen habe ich aber natürlich auch sehr viel Zeit mit internationalen Studenten verbracht. Die internationalen Studenten lernt man sowieso alle in der Einführungswoche kennen. Der Vorteil der komplett internationalen Häuser ist, dass dort jeden Tag irgendetwas los ist. Südafrikaner dagegen studieren ernsthaft, haben wenig Zeit und meistens kein Geld zum Reisen. Das Bergzicht House, das Pool House, das Beach House und das Bosman House sind alle etwas weiter entfernt von allem, allerdings trotzdem noch extrem nah und alles ist zu Fuß zu erreichen. Dann gibt es noch das Academia, Concordia und alle anderen Residenzen. Für ein Zimmer in einer privaten Unterkunft zahlt man 3500 Rand und aufwärts (circa 260 Euro).

### *Verpflegung*

Lebensmittelkosten und auch Kosten für ein Essen und Trinken im Restaurant sind etwas günstiger als in Deutschland.

### *Gastuniversität/ Gastinstitution*

Die Universität in Stellenbosch hat viele unterschiedliche Module anzubieten (<http://www.sun.ac.za/english/faculty/>). Es muss allerdings beachtet werden, dass viele Module zu 50%, oder vollständig in der für diese Umgebung typischen Sprache Afrikaans angeboten werden. Um den internationalen Studenten trotzdem ein gutes Angebot zu machen, hat die Universität Stellenbosch noch weitere Kurse nur für die internationalen Studenten im Programm, welche natürlich alle in Englisch sind. Um sich besser in der Universität Stellenbosch integrieren zu können gibt es unterschiedliche Gesellschaften/Gruppierungen für alle möglichen Interessen (<http://www.sun.ac.za/english/students/student-societies/Pages/default.aspx>).

### *Studentischer Alltag/ Freizeitmöglichkeiten*

Das Studentenleben in Stellenbosch ist sehr unterschiedlich zu dem deutschen Alltag. Meistens wohnt man mit 8, oder mehr Personen zusammen in einem Haus und hat daher immer mindestens

*Freiformulierter Erfahrungsbericht  
Studienaufenthalt*

eine Person zum Reden und etwas Unternehmen. Im Allgemeinen wohnen in Stellenbosch überwiegend Studenten, sodass einem nie langweilig wird.

Stellenbosch ist von Bergen und Naturreservaten umgeben. Diese unglaublich schöne Landschaft lädt für nette Spaziergänge, Jogging- und Wander-Touren ein. In Stellenbosch gibt es Kinos, zwei Shopping Malls, jegliche Möglichkeiten für unterschiedlichsten Sport, viel Bars und Clubs, diverse Restaurants und viele freundliche Menschen. Jeden Mittwoch- und Freitag-Abend ist die Stadt voller Studenten, die ausgehen möchten, oder einfach in einer Bar entspannend quatschen wollen. In naher Umgebung gibt es unglaublich viele Weingüter mit leckerem Mittagessen und gutem Wein. Wenn man mal etwas mehr als nur Stellenbosch und Umgebung sehen möchte, geht es beispielsweise in 40 Minuten mit dem Auto nach Kapstadt. Dort kann man die typischen touristischen Attraktionen erleben, oder aber einfach durch die Stadt schlendern und shoppen gehen. Für ein Wochenende kann man beispielsweise in die Zederberge fahren, die Garden Route etwas entdecken, oder die Karoo Area erkunden.

## **Zusammenfassung**

Stellenbosch im Allgemeinen ist ein sehr schönes kleines Städtchen, 40 Auto-Minuten von Kapstadt entfernt. Die Temperaturen können im Sommer sehr heiß werden (wir hatten bis zu 42 Grad) und im Winter relativ kalt (die Leute sagen hier bis zu 10 Grad nachts). Allerdings gibt es hier in den Häusern keine Heizungen, also sollten ein paar dicke Pullover eingepackt werden. Im Winter regnet es angeblich sehr viel, somit braucht man auch eine Regenjacke. Stellenbosch ist eine sehr sichere Stadt, wobei man jedoch als Frau bei Dunkelheit nicht alleine rumlaufen sollte. Südafrika generell ist ein wunderschönes und sehr diverses Land, man hat viel zu entdecken und es ist definitiv zu empfehlen. Mein Semester in Stellenbosch war eine unglaublich tolle Erfahrung und definitiv zu empfehlen.